

B Ö R S E N B E R I C H T

Preisermittlungsstelle für Milchpulver und Molkenpulver bei der Süddeutschen Butter- und Käse-Börse e.V. Kempten (Allgäu)

Ignaz-Kiechle-Str. 22
87437 Kempten (Allgäu)

<http://www.butterkaeseboerse.de>
info@butterkaeseboerse.de

Telefon (0831) 5290 - 800
Telefax (0831) 5290 - 816

47/2024 75. Jahrgang

© by Süddeutsche Butter- und Käse-Börse e.V. Kempten (Allgäu)

Kempten, 27. November 2024

Preisermittlung Milchdauerwaren

1. Vollmilchpulver und Magermilchpulver:

Preisermittlung für Ware gemäß der 7. VO zur Änderung der Milcherzeugnisverordnung

Preise netto (ohne MwSt.), ab Werk bzw. ab Molkerei, in €/t (Vorwoche in Klammern)

	Preisermittlung		arithmetisches Mittel	
Vollmilchpulver (26 % Fett)	⇒	4 400 - 4 500	⇒	⇒ 4 450
Lebensmittelqualität, Sprühware, 25 kg Säcke		(4 400 - 4 500)		(4 450)
Tendenz: stabil				
Magermilchpulver in Lebensmittelqualität	↗	2 600 - 2 750	↗	↗ 2 675
Sprühware, 25 kg Säcke		(2 550 - 2 700)		(2 625)
Tendenz: fester				
Magermilchpulver in Futtermittelqualität	⇒	2 400 - 2 450	⇒	⇒ 2 425
Sprühware, lose		(2 400 - 2 450)		(2 425)
Tendenz: beruhigt				

2. Süßmolkenpulver:

Preise netto (ohne MwSt.), ab Werk bzw. ab Molkerei, in €/t (Vorwoche in Klammern)

	Preisermittlung		arithmetisches Mittel	
Süßmolkenpulver in Lebensmittelqualität	↗	1 030 - 1 120	↗	↗ 1 075
Sprühware, 25 kg Säcke		(1 020 - 1 110)		(1 065)
Tendenz: leicht fester				
Süßmolkenpulver in Futtermittelqualität	↗	850 - 890	↗	↗ 870
Sprühware, lose		(840 - 870)		(855)
Tendenz: leicht fester				

Nächste Preisermittlung (Pulver): Mittwoch, 4. Dezember 2024 mittels Online-Konferenz via Teams

Monatsdurchschnitt Monat November

arithmetisches Mittel der Preisermittlungen in den Kalenderwochen 45, 46, 47, 48

(Vormonat in Klammern)

		2024		2023	
		€/t	€/kg	€/t	€/kg
Vollmilchpulver (26 % Fett)	↘	4 400,00	4,40	3 728,75	3,73
Lebensmittelqualität, Sprühware, 25 kg Säcke		(4 409,00)	(4,41)	(3 522,50)	(3,52)
Magermilchpulver in Lebensmittelqualität	↗	2 602,50	2,60	2 716,25	2,72
Sprühware, 25 kg Säcke		(2 541,00)	(2,54)	(2 551,25)	(2,55)
Magermilchpulver in Futtermittelqualität	↗	2 397,50	2,40	2 472,50	2,47
Sprühware, lose		(2 336,00)	(2,34)	(2 438,75)	(2,44)
Süßmolkenpulver in Lebensmittelqualität	↗	1 060,00	1,06	903,75	0,90
Sprühware, 25 kg Säcke		(1 032,00)	(1,03)	(852,50)	(0,85)
Süßmolkenpulver in Futtermittelqualität	↗	842,50	0,84	800,00	0,80
Sprühware, lose		(815,00)	(0,82)	(756,25)	(0,76)

In Deutschland dürfte der saisonale Tiefpunkt der Milchanlieferung inzwischen erreicht sein. Laut Schnellberichterstattung der ZMB erfassten die deutschen Molkereien in der 46. Woche 0,3 % mehr Milch als in der Vorwoche. Der Rückstand zur Vorjahreslinie hat sich aber leicht auf 1,3 % vergrößert. In Frankreich ist der Zuwachs des Milchaufkommens gegenüber der Vorjahreswoche zuletzt auf 1,1 % geschrumpft.

Die Preise am Markt für flüssigen Rohstoff sind weiter sehr fest, haben aber ihren Höhepunkt aktuell überschritten. Bei Industrierahm bewegen sich die Preise weiter an den historischen Höchstmarken der vergangenen Woche, die aber nicht mehr ganz erreicht werden. Magermilchkonzentrat hat leicht nachgegeben.

Am Markt für Magermilchpulver stellt sich die Lage November anhaltend befestigt dar, wenngleich für die laufende Woche wieder über etwas ruhigere Aktivitäten als in der recht belebten Vorwoche berichtet wird. Zuletzt sind mehr Abschlüsse für verschiedene Termine bei festeren Preisen getätigt worden. Innerhalb der EU wurde teilweise noch für kurzfristige Lieferungen im laufenden Jahr nachgefragt. Der Schwerpunkt des Kaufinteresses liegt aber weiterhin auf Lieferterminen im kommenden Jahr. Sowohl in der europäischen Industrie wie auch am internationalen Markt besteht Bedarf. Durch den schwachen Euro hat sich die Wettbewerbsfähigkeit von europäischer Ware verbessert. Aktuell läuft eine größere Ausschreibung im nordafrikanischen Raum. Die Preise für Lebensmittelware haben sich in der vergangenen Woche erneut fester entwickelt. Futtermittelware ist nach der jüngsten Preisbefestigung stabil auf dem erreichten Niveau.

Bei Vollmilchpulver ist das Marktgeschehen wieder ruhiger geworden. Bei den nach wie vor hohen Rohstoffkosten für Milchfett werden hohe Preise in Deutschland gefordert, die sich aber schwer durchsetzen lassen. Andererseits wird aber nur auftragsbezogen produziert. In der Schokoladenindustrie besteht außerdem Unsicherheit, in welchem Umfang die Absätze leiden werden, wenn die höheren Einstandspreise für Kakao vollständig an die Endkunden weiter gegeben werden.

Feste Tendenzen sind weiter am Markt für Molkenpulver zu beobachten. Molkenkonzentrat ist bei anhaltend hohem Bedarf für die Herstellung von Molkenproteinkonzentrat knapp und teuer. Die Preise für Molkenpulver in Futtermittelqualität tendieren leicht fester. Lebensmittelware wird für die ersten Monate von 2024 zu erneut festeren Preisen gehandelt.

Mit freundlichen Grüßen / Best regards

Monika Wohlfarth
Geschäftsführerin

ZMB Zentrale Milchmarkt Berichterstattung GmbH

Jägerstraße 51, 10117 Berlin

Tel. +49 (0) 30 4060 7997 21

mobil +49 (0) 173 527 0222

Fax +49 (0) 30 4060 7997 29

e-mail: Monika.Wohlfarth@milk.de

Amtsgericht Berlin HRB 120707

Internet: www.milk.de